



Presseinformation

24.8.2021, Region Marchfeld

Ausbau Photovoltaikanlagen in der Klima- und Energie-Modellregion Marchfeld

Kleine Gemeinde- großes Vorbild: Andlersdorf investiert in Sonnenstrom

Gemeinsam mit den restlichen 22 Gemeinden der Region Marchfeld hat sich Andlersdorf das Ziel gesetzt, die Energiewende voran zu treiben und Klimaschutzprojekte umzusetzen. So wurde nun in der rund 150 EinwohnerInnen-Gemeinde in eine Photovoltaikanlage samt Stromspeicher investiert. Der produzierte Sonnenstrom wird direkt im Gemeindeamt und Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Andlersdorf verbraucht. Der Überschuss der 15 kwp Anlage wird im Stromspeicher mittels rund 10kwh nutzbare Speicherkapazität für weniger sonnenreiche Stunden gespeichert. Bürgermeister Gerhard Paier, Vizebürgermeisterin Claudia Köck und Umweltgemeinderat Stefan Paier sind sich einig: „Klimaschutz und Energiewende heißt nicht nur darüber reden, sondern auch zu handeln.“

KEM-Managerin DI Rafaela Waxmann freut sich über das gemeinsame Projekt und betont: „Mit diesem Projekt wird vor Augen gehalten, dass auch kleine Gemeinden große Dinge bewirken und ein Vorbild in der Energiewende sein können.“ Durch den Stromspeicher ist die Gemeinde Andlersdorf im Ernstfall durch die Notstromfunktionalität für ein mögliches Black-out Szenario gerüstet.

Die Anlage wurde aus den *Mitteln des Klima- und Energiefonds* gefördert.

Foto 1: Gemeinde Andlersdorf (v.l.n.r.): Bgm. Gerhard Paier, KEM Managerⁱⁿ DI Rafaela Waxmann, UGR Stefan Paier, Vzbgm.ⁱⁿ Claudia Köck

Foto 2: Gemeinde Andlersdorf (v.l.n.r.): Vzbgm.ⁱⁿ Claudia Köck, UGR Stefan Paier, Bgm. Gerhard Paier, KEM Managerⁱⁿ DI Rafaela Waxmann

Kontakt: Region Marchfeld

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassee, Tel.: 02213/34370, Mail: office@regionmarchfeld.at, www.regionmarchfeld.at